

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	GB1 Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Bearbeiter/in	Karin Vorberg
	Telefon (0202)	563 4388
	Fax (0202)	
	E-Mail	karin.vorberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.08.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0775/23/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.10.2023	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Störungen des Bahnverkehrs im Großraum Wuppertal" vom 08.08.2023 (VO/0775/23)		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Störungen des Bahnverkehrs im Großraum Wuppertal“ vom 08.08.2023 (VO/0775/23)

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Meyer

Beantwortung

Die nachstehenden Antworten wurden uns zuständigkeitshalber von der Deutschen Bahn Netz AG – Region West übermittelt.

Frage 1:

Wurden alle Baumaßnahmen am Haltepunkt Düsseldorf-Gerresheim planmäßig abgeschlossen? Wir bitten um einen Bericht zum Sachstand der Bauarbeiten.

Antwort:

- Die Inbetriebnahme der Spurplananpassung wurde nach 6 Wochen Bauzeit mit geringer Verzögerung am 05.08.2023 vollzogen.
- Ausgenommen von der Inbetriebnahme war zunächst die Anbindung der S28, da für die Inbetriebnahme der S28 zusätzliche Kontrollmessungen durchgeführt werden mussten.
- Die Kontrollmessungen wurden am 05.08.2023 (nachmittags) durchgeführt. Hierfür war die außerplanmäßige Sperrung des Bahnhofs Gerresheim erforderlich.
- Am 05.08.2023, gegen 18:00 Uhr erfolgte dann die Freigabe der Anbindung der S28.

Frage 2:

Wurden alle Baumaßnahmen an der Strecke der S 7 zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Remscheid planmäßig abgeschlossen? Wir bitten um einen Bericht zum Sachstand der Bauarbeiten, u.a. auch über die aktuelle Klage und deren möglichen Einfluss auf die Bauarbeiten.

Antwort:

Auf dem angesprochenen Abschnitt sind derzeit folgenden drei Maßnahmen in Bau:

- Eisenbahnüberführung Wülfingstraße in Remscheid:
Die Inbetriebnahme fand planmäßig am 07.08.2023 statt. Restarbeiten laufen derzeit, wie u. a. die Straßenwiederherstellung.
- Eisenbahnüberführung Schlachthofstraße in Remscheid:
Die Inbetriebnahme fand planmäßig am 07.08.2023 statt. Restarbeiten laufen derzeit.
- Erneuerung der Felsböschung Strecke 2705 km 15,9
Die Inbetriebnahme fand planmäßig am 07.08.2023 statt.

Sofern es sich beim angesprochenen Klageverfahren um eine laufende Klage gegen den vorliegenden Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahnbundesamtes zur Maßnahme „Rauenthaler Tunnel“ handelt, möchten **wir Sie bitten, sich an die zuständige Behörde zu wenden, da es sich hier noch um ein laufendes Verfahren handelt.**

Frage 3:

Wurden alle Baumaßnahmen auf der Bahnstrecke nach Essen planmäßig abgeschlossen? Wir bitten um einen Bericht zum Sachstand der Bauarbeiten.

Antwort:

Für die geplanten Weichenarbeiten zwischen Wuppertal und Essen konnte im Ausschreibungsverfahren keine Baufirma gebunden werden. Es wurden für die Arbeiten keine Angebote abgegeben. Für die Durchführung der Arbeiten ist gerade ein Ersatztermin in Prüfung. Die Arbeiten werden dann erneut im Markt ausgeschrieben.

Eisenbahnüberführung „Eselssieper Bach“ in Velbert: Die Bauarbeiten wurden durch die – für die aktuelle Jahreszeit unverhältnismäßig starken – Regenfälle und die damit verbundene

aufwändigere Wasserhaltung deutlich erschwert. Die Eisenbahnüberführung konnte aber mit Hilfe von Beschleunigungsmaßnahmen und durch ein angepasstes Bauverfahren trotzdem am 11.08.2023 in Betrieb genommen werden. Derzeit finden noch kleinere Restarbeiten statt.

Es ist möglich, dass für kurzfristige und nicht planbare weitere Instandhaltungsarbeiten nochmals Strecken gesperrt werden müssen und es dadurch zu kurzfristigen Einschränkungen kommen kann. Hier werden wir selbstverständlich versuchen, möglichst frühzeitig zu informieren.

Frage 4:

Seit wann standen die Sperrpausen für die Strecken Wuppertal-Essen, Wuppertal-Düsseldorf und Wuppertal-Oberbarmen – Remscheid fest?

Antwort:

Hierbei handelt es sich um unterjährig notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, welche keinen weiteren Aufschub zulassen, wenn Einschränkungen an der Verfügbarkeit unserer Infrastruktur vermieden werden sollen. Die Instandhaltungsbündel wurden Anfang Juni 2023 beschlossen und die Sperrpausen entsprechend eingeplant.

Frage 5:

Aus welchen Gründen wurde die Öffentlichkeit erst sehr spät über die Streckensperrungen informiert? Welche Verbesserungen innerhalb der Kommunikationsprozesse sind z.B. durch frühzeitigere Informationen geplant?

Antwort:

Für einen zuverlässigen und sicheren Bahnbetrieb waren kurzfristig Instandhaltungsarbeiten notwendig. Dies erforderte eine schnelle Planung der Arbeiten. Da auch die Verkehrskonzepte für die Dauer der Baumaßnahmen erarbeitet werden müssen, war keine frühzeitige Information möglich.

Frage 6:

Welche weiteren Baumaßnahmen sind für die nächsten Jahre im Großraum Wuppertal geplant und für welchen Zeitraum sind die anstehenden Sanierungen der Bahnhöfe im Wuppertaler Stadtgebiet angesetzt?

Antwort:

Im Herbst 2023 finden größere Baumaßnahmen rund um Wuppertal statt. Die DB wird die Stadt sowie die Öffentlichkeit voraussichtlich in der ersten Septemberhälfte über die Bauarbeiten und die konkreten Auswirkungen informieren. Bis dahin bitten wir noch um Geduld.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantwortung der Anfrage hat keine Relevanz für den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung